

**Tankdoc UG Seite 1/5**  
**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.10.2007 (Entroster) überarbeitet am 01.04.2009

**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

-Angaben zum Produkt  
-Handelsname: **Entroster**

-Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Chemikalie für verschiedene Anwendungen  
-Hersteller/Lieferant

Tankdoc UG ( haftungsbeschränkt )  
Geschäftsführer: Sandra Busch  
Haupting 14  
97877 Wertheim-Höhefeld

Telefon: +49(0)9348/9299900  
E-mail: [info@tankrestauration.de](mailto:info@tankrestauration.de)  
www.tankdoc.de  
Auskunftgebender Bereich:  
+49(0)9348/9299900

Notfallauskunft:  
Giftinformationszentrale Universitätsklinikum Mainz  
Telefon: +49(0)6131/19240

**2. Mögliche Gefahren:**

- Gefahrenzeichen:

Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:  
R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

**3. Zusammensetzungen/ Angaben zu Bestandteilen**

- Chemische Charakterisierungen:  
- CAS-Nr. Bezeichnung  
6153-56-6 Säure  
- Identifikationsnummer(n)  
- EINECS-Nummer: 205-634-3  
- EG-Nummer:607-006-00-8

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise:  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
- nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
- nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.  
nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
- nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

Druckdatum: 09.10.2007 (Fortsetzung von Seite 1 Entroster) überarbeitet am 01.04.2009

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- Geeignete Löschmittel:  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl . Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

#### **7. Handhabung und Lagerung**

- Handhabung:
- Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine.
- Lagerklasse:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung ( BetrSichV):-

#### **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz:  
Bei guter Raumbelüftung und wenn keine Sprüh-Verarbeitung erfolgt sind normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Handschutz:  
Schutzhandschuhe.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Perneationsraten und der Degradation.

Druckdatum: 09.10.2007 (Fortsetzung von Seite 2 Entroster) überarbeitet am 01.04.09

- Handschuhmaterial  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials .  
Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren ins einzuhalten.
- Augenschutz: nicht erforderlich.
- Körperschutz: Arbeitsschutzbekleidung.

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben
  - Form: fest
  - Farben: weiß
  - Geruch: geruchlos
- Zustandsänderung
  - Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 101°C
  - Siedepunkt/Siedebereich: 150°C
- Flammpunkt: nicht anwendbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Der Stoff ist nicht entzündlich.
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Dichte bei 20°C: 1,65 g/cm
- Schüttdichte bei 20°C: 900 kg/m
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
  - Wasser bei 20°C: 102 g/l
  - pH-Wert bei 20°C: < 1

### **10. Stabilität und Reaktivität**

- Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### **11. Toxikologische Angaben**

- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
  - Oral LD50 375 mg/kg (rat)
  - Dermal LD50 20000 mg/kg (rbt)
- Primäre Reizwirkung:
  - an der Haut: Keine Reizwirkung
  - am Auge: Keine Reizwirkung
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Druckdatum: 09.10.2007      (Fortsetzung von Seite 3 Entroster)      überarbeitet am 01.04.09

## **12. Umweltspezifische Angaben**

- Allgemeine Hinweise:  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

- Produkt:
- Empfehlung:  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Abfallschlüsselnummer:  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist vom Abfallerzeuger branchen- und prozessspezifisch entsprechende der Abfallverzeichnisverordnung durchzuführen.
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **14. Angaben zum Transport**

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGE ( grenzüberschreitend/Inland):
- ADR/RID -GVS/E Klasse:-
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach ADR.

## **15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

- TSCA (Toxic Substances Control Act) Der Stoff ist nicht enthalten.
- DSL (Canadian Domestic Substances List) Der Stoff ist nicht enthalten.
- PICCS (Philippinenes Inventory of Chemical Substances)  
Der Stoff ist enthalten,
- IECSE (Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances) Der Stoff ist enthalten.  
AICE (Australien Inventory of Chemical Substances)  
Der Stoff ist enthalten.
- ENCS (Japanese Existing and New Chemical Substance List)  
Der Stoff ist enthalten.
- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:  
Xn Gesundheitsschädlich
- R-Sätze:  
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- S-Sätze:  
2 Darf nicht in die Hände Kinder gelangen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsvorschriften (BetrSichV):-
- Wassergefährdungsklasse:  
Wassergefährdungsklasse 1  
nach VwVwS v. 17.05.1999  
Kenn-Nr.:  
166

Druckdatum: 09.10.2007    (Fortsetzung von Seite 4 Entroster)    überarbeitet am 01.04.09

#### **16. Sonstige Angaben**

Die Angaben entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen. Diese beschreiben das Produkt in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie enthalten keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen, ersetzen auch keine Produktspezifikation und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ansprechpartner: Tankdoc UG

Telefon: +49(0)9348/9299900  
E-mail: [info@tankrestauration.de](mailto:info@tankrestauration.de)  
[www.tankdoc.de](http://www.tankdoc.de)